ED VEBELL/GETTY IMAGES

Siehe Gott in der amerikanischen Geschichte

Wenn Sie glauben, dass 1776 spektakulär war, müssen Sie etwas über das amerikanische Altertum wissen.

- Brad Macdonald
- 27.07.2026

Warum hat Großbritannien das größte Imperium der Weltgeschichte geschaffen? Warum dominiert Amerika heute die Welt? Warum dominiert die westliche Wissenschaft, Kultur, Kunst und Literatur?

Historiker haben ihre gesamte Laufbahn der Untersuchung dieser Fragen gewidmet. Sie sind der Schlüssel zum Verständnis der heutigen Welt.

Aber der Aufstieg von Großbritannien und Amerika ist schwer zu erklären. Es gibt nichts Vergleichbares in der Geschichte der Menschheit. Es ist atemberaubend, tiefgründig und sehr bewegend.

PT_DE

Die Britischen Inseln sind ein Fleckchen Land, mehr als 5600 Kilometer vom Äquator entfernt, kalt, dunkel und feucht und seit Jahrtausenden dünn besiedelt. Dann, plötzlich und unerwartet, entstanden sie zum größten Reich aller Zeiten.

Deutschland ist 1,5 Mal größer als Großbritannien. China ist mehr als 40 Mal so groß, und Russland ist 74 Mal so groß. Jede dieser Mächte verfügte über das notwendige Material, um große Imperien zu errichten: territoriale Vorteile, natürliche Ressourcen, Technologie, starke Bevölkerungen, starke Führung.

Aber studieren Sie ihre Geschichte. Studieren Sie die Griechen, die Römer, die Osmanen, die Azteken, die Spanier*Keiner* hat auch nur annähernd so viel Fläche der Erde kontrolliert, so viel Reichtum besessen, so viele Untertanen befehligt oder so viele Nationen beeinflusst wie die Briten, die ihre Größe „in einem Anfall von Geistesabwesenheit“ erlangten.

Jenseits des Atlantiks entwickelte sich die britische Kolonie Amerika innerhalb eines Jahrhunderts von einer brandneuen Nation zu einer weltbeherrschenden Supermacht.

Historiker ringen um eine Erklärung, aber eine der wichtigsten Prophezeiungen der Bibel enthält die Antwort.

Danke Abraham

1. Mose 12 enthält eine der wichtigsten Passagen der Heiligen Schrift für das Verständnis der Geschichte Großbritanniens, Amerikas und der Welt.

Erstens versprach Gott Abraham: „[I]ch will dich zum großen Volk machen.“ Das bedeutet enormen nationalen, materiellen Wohlstand und Macht für Abrahams Nachkommen.

Zweitens versprach Gott Abraham: „[I]n dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden“ (Vers 3). Das ist die Verheißung der Erlösung durch Jesus Christus, einen Nachkommen Abrahams.

„Genau hier sind diejenigen, die sich als ‚Christen‘ bekennen – und ihre Lehrer – in Irrtum und biblische Blindheit verfallen“, schrieb Herbert W. Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung.* „*Sie haben das zweifache Versprechen, das Gott Abraham gegeben hat, nicht beachtet*. Sie erkennen die messianische Verheißung der geistlichen Errettung durch den ‚einen Samen‘ – Christus [1. Mose 22, 18; Galater 3, 8, 16]. … Dies ist ein entscheidender Punkt. Das ist der Punkt, an dem bekennende ‚Christen‘ und ihre Lehrer von der Wahrheit abweichen. Das ist der Punkt, an dem sie die Spur, die sie zu dem fehlenden Hauptschlüssel zu den Prophezeiungen führen würde, abschalten. Sie übersehen die Tatsache, dass Gott Abraham sowohl die Verheißungen der physischen Ethnie als auch der geistlichen Gnade gegeben hat“ (Hervorhebung durchgehend hinzugefügt).

Gottes Versprechen „ich will dich zum großen Volk machen“ ist der Schlüssel, der die biblische Prophezeiung und *die Weltgeschichte öffnet!*

Geburtsrecht-Versprechen verliehen

In 1. Mose 17, 7 bekräftigt Gott Seine Verheißung an Abraham und gibt weitere Einzelheiten an, indem Er sagt, dass Sein „ewiger Bund“ noch lange nach Abrahams Tod bestehen würde.

In 1. Mose 26, 3-5 wird aufgezeichnet, dass Gottes Verheißungen über nationale und geistliche Segnungen auf Abrahams Sohn Isaak übergehen.

In 1. Mose 27, 26-29 und 1. Mose 35, 10-12 wird berichtet, wie Gott Seine Verheißungen an Isaaks Sohn Jakob weitergibt und ihm sagt: „Ich bin der allmächtige Gott; sei fruchtbar und mehre dich! Ein Volk und eine Menge von Völkern sollen von dir kommen, und Könige sollen aus deinen Lenden hervorgehen.“

Achten Sie darauf, wie *spezifisch* dieses Versprechen ist: Wenn die Zeit gekommen ist, sein Versprechen an die Rasse zu erfüllen, wird Gott dies tun, indem Er das Entstehen einer einzigen großen Nation und einer großen „Menge von Völkern“ ermöglicht.

1. Mose 48 berichtet, wie Gott das „Erstgeburtsrecht“ der nationalen Größe an die beiden Söhne Josefs, Ephraim und Manasse, weitergab. (Siehe auch 1. Chronik 5, 1-2.) Das Versprechen wurde noch spezifischer: „[Manasse] soll auch ein Volk werden und wird groß sein, aber sein jüngerer Bruder [Ephraim] wird größer als er werden, und sein Geschlecht wird *eine Menge von Völkern werden“* (1. Mose 48, 19). Gott prophezeite, dass die Nachkommen Ephraims zu einer Gemeinschaft von Nationen werden würden und dass Manasse eine einzige große Nation werden würde.

Segnungen, die dem alten Israel nicht zuteil wurden

Hat Gott Sein Versprechen an Abraham gehalten? Um 1450 v. Chr. zählten die Kinder Israels 2 bis 3 Millionen Menschen. Gott führte sie aus der ägyptischen Sklaverei, gab ihnen am Berg Sinai Sein Gesetz und führte sie 40 Jahre lang durch die Wüste und schließlich nach Kanaan, dem Gelobten Land. Hier wollte Gott Israel groß machen, zu einer mächtigen Nation und zu einer „Menge von Völkern“, wie versprochen.

Herr Armstrong schrieb jedoch: „Es gab eine *Bedingung* – ein großes ‚Wenn‘ – für die tatsächliche Erfüllung dieser gewaltigen Verheißung des Erstgeburtsrechts *zu ihrer Zeit!* Gott sagte: ‚*Wenn* ihr nun in meinen Satzungen wandelt und meine Gebote befolgt und sie tut, *so* will ich euch Regen geben zu seiner Zeit, und das Land soll seinen Ertrag geben …‘ [3. Mose 26, 3-4; Schlachter 2000]“ (*Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*).

Was waren diese Verpflichtungen? Die zentrale Bibelstelle, die die Frage beantwortet, ist 3. Mose 26. Dieses Kapitel ist entscheidend. Herr Armstrong bezeichnete sie als den „Dreh- und Angelpunkt der Prophezeiungen des Alten Testaments“.

Beachten Sie, wie er es erklärt: „3. Mose 26 ist die grundlegende Prophezeiung des Alten Testaments. … In dieser zentralen Prophezeiung bekräftigte Gott das Versprechen des Erstgeburtsrechts – allerdings mit Bedingungen für die Menschen zur Zeit Moses! Die Stämme Ephraim und Manasse, die das Erstgeburtsrecht hatten, waren dann *mit* den anderen Stämmen zu einer Nation vereint. Der Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen würde den enormen nationalen Reichtum und den Segen des Erstgeburtsrechts nicht nur für Ephraim und Manasse bringen, sondern die ganze Nation hätte damals automatisch daran teilgehabt“ (ebd.).

Wenn Abrahams Nachkommen Gott ablehnten und Ihm ungehorsam waren, sagte Gott, dass Er Israel verfluchen würde, indem Er die Erfüllung Seiner Verheißung *aufschiebt*!

Sieben prophetische „Zeiten“

Wie lange würde Er es aufschieben? Gott sagt: „Wenn ihr mir aber auch dann noch nicht gehorcht, so will ich euch noch weiter züchtigen, siebenfältig, um eurer Sünden willen“ (3. Mose 26, 18).

Herr Armstrong erklärt: „Das ‚*siebenfältig*‘ impliziert die *Dauer* oder *Fortsetzung* der Bestrafung. Aber das Wort hat auch die Bedeutung von ‚*siebenfältig*‘ oder siebenfacher *Intensität* der Bestrafung – als eine Strafe, die siebenfach intensiver ist“ (ebd.).

In der Sprache der biblischen Prophezeiung ist eine „Zeit“ ein bestimmter Zeitraum – ein prophetisches 360-Tage-Jahr. (Einen Beweis dafür, warum ein prophetisches Jahr in der Bibel 360 Tage und nicht 365 Tage hat, finden Sie unter *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung.*) Wie in anderen biblischen Prophezeiungen steht jeder dieser prophetischen „Tage“ für ein *Jahr* in der Erfüllung von Israels Strafe.

Sie können dieses Tag-für-Jahr-Prinzip sehen, als Israel sich ursprünglich darauf vorbereitete, das verheißene Land zu erben (4. Mose 13-14). Israel hatte gerade Ägypten verlassen und am Berg Sinai das Gesetz Gottes empfangen. Seine Spione erkundeten das Gelobte Land *40 Tage lang,* kehrten dann einen ungläubigen Bericht zurück und die verängstigten Israeliten weigerten sich, das Land zu betreten. Gott *hat ihr verheißenes Erbe aufgeschoben* und sie verurteilt, 40 Jahre lang durch die Wüste zu wandern. *Warum 40 Jahre?* 4. Mose 14, 34 erklärt: „Nach der Zahl der vierzig Tage, in denen ihr das Land erkundet habt – je ein Tag soll ein Jahr gelten–, sollt ihr vierzig Jahre eure Schuld tragen, auf dass ihr innewerdet, was es sei, wenn ich mich abwende.“

Denken Sie daran, dass Gott in 3. Mose 26, 18 gesagt hat, dass Israel die Verheißung des Erstgeburtsrechts sieben prophetische „Zeiten“ (Jahre) lang verweigert werden würde. Sieben 360-Tage-Jahre ergeben 2520 Tage. Das Tag-für-Jahr-Prinzip macht dies zu einer Strafe für das Aufschieben der Verheißung um *2520 Jahre.* In diesem Fall – genau wie in 4. Mose 14 – geht es um die Zurückhaltung von Gottes verheißenem Segen.

Ja, Gott hat ausdrücklich prophezeit, dass Er die Segnung von Abrahams Nachkommen um 2520 Jahre verschieben würde.

Sagt uns die Bibel, wann Gott diesen Aufschub *erzwungen hat*?

2520-Jahres-Verzögerung

Nach 40 Jahren der Wanderschaft führte Moses Nachfolger Josua das Volk in das Gelobte Land. Diese Verzögerung dauerte bald über 300 schreckliche Jahre während der Zeit der Richter. Dann setzte Gott die Monarchie ein: Saul, David und Salomo regierten alle 12 Stämme Israels, und dieses vereinte Königreich hatte beträchtlichen Wohlstand. „Allerdings hatten sie sich noch nicht zu der durch das Erstgeburtsrecht versprochenen Vormachtstellung in der Welt entwickelt“, schreibt Herr Armstrong (ebd.).

Nach dem Tod Salomos spaltete sich die Nation. Das Königreich Juda behielt die Stämme Juda und Benjamin mit Jerusalem als Hauptstadt. Die anderen 10 Stämme, die Josefs Söhne Ephraim und Manasse jeweils als vollwertige Stämme zählten, spalteten sich ab und bildeten das Königreich Israel.

Das Königreich Israel war Gott gegenüber rebellisch. Er schickte einen Propheten nach dem anderen, um sie zu warnen, aber sie lehnten sie ab. Zwischen 721 und 718 v. Chr. fiel das Königreich an das Assyrische Reich. Es hatte nie die Segnungen erhalten, die Abraham versprochen worden waren.

„Seit dieser Zeit“, schrieb Herr Armstrong, „hat Gott ihnen keine Propheten mehr geschickt. Er gab ihnen keine Chance mehr, den größten nationalen Segen der Geschichte zu erhalten – bis zum Ende der 2520 Jahre!“ (ibid).

Nehmen Sie 721-718 v. Chr. und *addieren Sie 2520 Jahre.* Sie kommen auf 1800-1803 n. Chr.

Nachdem Israels Verhalten des Unglaubens und Ungehorsams gegenüber Gott, im Gegensatz zu Seinem Patriarchen Abraham, dieses neue Muster der Geschichte notwendig gemacht hatte, gab Gott dem Propheten Daniel Visionen, die zeigten, wie es sich entwickeln würde. Da Ephraim und Manasse die Welt nicht 2000 Jahre lang beherrschten, erhoben sich andere Mächte: Babylon, dann Persien, dann Griechenland, dann Rom und die darauf folgenden Auferstehungen. *Die Geschichte entfaltete sich in dem Vakuum, das durch Israels Untergang entstanden war.*

Stellen Sie sich vor, wie anders die Weltgeschichte verlaufen wäre, wenn Israel zur Zeit Salomos Gott gehorcht und die abrahamitische Verheißung geerbt hätte. Es gäbe keine griechische oder römische Geschichte – zumindest nicht so, wie sie heute geschrieben wird.

Das große Versprechen wird endlich erfüllt!

Ab dem Jahr 1800 begann Gott, die Verheißung an Abraham zu erfüllen, die speziell den Nachkommen von Ephraim und Manasse zugesprochen worden war. Im 19. Jahrhundert hat Er den Aufstieg einer einzigen großen Nation und einer großen „Menge von Völkern“ orchestriert.

Das können Sie deutlich an der Geschichte Amerikas und Großbritanniens sehen.

Nicht wenige Historiker haben all die Bedingungen dokumentiert, die „auf mysteriöse Weise“ zusammenkamen, um die plötzliche Entstehung des britischen Empire und der Vereinigten Staaten zu ermöglichen.

Betrachten Sie alle wichtigen Entwicklungen in Großbritannien zwischen 1500 und 1800, den drei Jahrhunderten, die zum Höhepunkt des britischen Empire führten. Die protestantische Reformation. Englands Scheidung vom Katholizismus unter Henry viii. Die Vereinigung von England, Schottland und sogar Irland, für einen Moment. Der Aufstieg der englischen Marine und ihre Dominanz über die Wasserstraßen. Die industrielle Revolution und der Aufstieg Großbritanniens zum wirtschaftlichen, kulturellen, philosophischen und technologischen Zentrum der Welt. Es gibt auch den Untergang von Großbritanniens Konkurrenten während dieser Zeit, wie die wundersame Niederlage der spanischen Armada im Jahr 1588, die das katholische Spanien als Bedrohung beseitigte, und die Niederlage Napoleons im Jahr 1805.

Viele Historiker erkennen die einzigartige, scheinbar unerklärliche Ankunft Großbritanniens als Weltmacht an. „Einige der Elemente, die für einen wirtschaftlichen Wandel erforderlich waren, gab es auch in anderen Teilen der Welt“, schreibt Paul Johnson. „*Aber nur England besaß sie alle in Kombination“*(*The Offshore Islanders*).

Sie können die gleiche Übung mit Amerika durchführen, das das Erbe Großbritanniens geerbt hat und noch einiges mehr. Denken Sie an den Kontinentalkongress und die Unabhängigkeitserklärung, an die Entwicklung der Verfassung, die der jungen Nation eine Grundlage für politische Stabilität gab. Denken Sie an die Geschichte des Louisiana-Kaufs von 1800 bis 1803, bei dem sich die amerikanische Nation plötzlich verdoppelte und das fruchtbarste und reichhaltigste Territorium der Erde für 3 Cents pro Acre einschloss. Denken Sie an die Expedition von Lewis und Clark und den kalifornischen Goldrausch. Amerika erlebte auch den Niedergang regionaler Konkurrenten – insbesondere der katholischen europäischen Mächte Frankreich und Spanien – an seiner Südgrenze. Jedes dieser Ereignisse war entscheidend für Amerikas Aufstieg. Mit jedem Ereignis bereitete Gott die Vereinigten Staaten darauf vor, die „große Nation“ zu werden, die Er versprochen hatte!

Ein geschichtsveränderndes Ereignis

Ich habe nicht annähernd alle Details dokumentiert, die um 1800 den Aufstieg Großbritanniens und Amerikas zu Weltmächten begünstigten. Sogar das Wetter in Großbritannien war in dieser Zeit, wie Paul Johnson festgestellt hat, historisch gut, was gute Ernten, volle Bäuche, gesunde Menschen und ein schnelles Bevölkerungswachstum bedeutete. Sie können die Segnungen in 3. Mose 26 durchgehen und die spezifischen Prophezeiungen von materiellem Wohlstand mit den Geschichtsbüchern der damaligen Zeit vergleichen – und sehen, dass diese Prophezeiungen genau erfüllt wurden.

„Die *bemerkenswerteste Erfüllung der biblischen Prophezeiung in der Neuzeit*war das plötzliche Auftauchen der beiden mächtigsten Weltmächte – die eine, ein Staatenbund, der das größte Weltreich aller Zeiten bildete, die andere, die reichste und mächtigste Nation der Erde“, schrieb Herr Armstrong. „Diese Völker mit Geburtsrecht kamen mit unglaublicher Plötzlichkeit in den Besitz von mehr als zwei Dritteln – fast drei Vierteln – des kultivierten Reichtums und der Ressourcen der ganzen Welt! Dieser sensationelle Ausbruch aus der Dunkelheit in so kurzer Zeit ist ein unwiderlegbarer Beweis für göttliche Inspiration. So etwas hat es in der Geschichte noch nie gegeben“ (a.a.O.).

Halten Sie inne und denken Sie über die Auswirkungen dieser Prophezeiung nach – nicht nur für Amerika und Großbritannien, sondern auch für die Weltgeschichte. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die Weltgeschichte, so wie wir sie kennen, größtenteils das Ergebnis der abrahamitischen Verheißung ist, einschließlich ihres Aufschubs und ihrer kolossalen Erfüllung.

Seit mehr als zwei Jahrhunderten wird die Welt von zwei Mächten beherrscht: eine einzelne große Nation, die andere eine große Gesellschaft von Nationen. Der materielle Reichtum und der intellektuelle, politische, kulturelle und moralische Fortschritt und die Vorherrschaft dieser beiden Nationen haben die Welt in praktisch jeder Hinsicht verändert – zum Guten und zum Schlechten.

Denken Sie schließlich auch an die Geschichte Großbritanniens, das Britische Empire und die phänomenale Verwandlung Großbritanniens im 19. Jahrhundert von einer jungen Insel in das reichste, expansivste und beeindruckendste Imperium der Menschheitsgeschichte.

Die Geschichte Großbritanniens und Amerikas ist wirklich bemerkenswert – sein Reichtum, seine Größe, die Weite seines Territoriums, seine Errungenschaften, seine Macht. Aber sie ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil sie lebendige, *greifbare,* messbare Beweise für Gottes Existenz liefert!